

Rückblick 2024

Nachdem wir seit unserer Gründung uns Gehör geschafft haben und letztes Jahr unsere Forderungen konkretisiert haben, können wir das Jahr 2024 mit vielen weiteren Erfolgen abschließen.

Wir bleiben dabei, es muss sich im Bereich der fröhkindlichen Bildung etwas tun. Die Kita steckt in einer Krise! Es braucht bessere Rahmenbedingungen für die pädagogischen Fachkräfte. Unserer Meinung nach ist dies aber mit der Öffnung des Fachkräftekatalogs nicht getan. Ganz nach dem Motto „wer bestellt, muss zahlen“ haben wir dieses Jahr mehrfach deutlich gemacht, dass dies nicht ausreicht, um das Problem der Gewinnung von fachlich gut ausgebildeten Fachkräften zu lösen. Auch was die Vereinbarkeit für Familie und Beruf betrifft, sind wir noch auf einem langen Weg.

Wir waren nicht nur auf politischer Ebene tätig, sondern hat auch unsere erste Vorsitzende, Verena König, im engen Kontakt mit den anderen Kitafachkräfteverbänden und dem Dachverband aller Kitafachkräfteverbände gestanden. Auch mit Verdi, der GEW, dem Bündnis Frühe Bildung Hessen (Koalitionsvertrag) und der Landeselternvertretung Hessen gab es dieses Jahr eine enge und intensive Zusammenarbeit.

Wir wurden in diesem Jahr zu zwei Arbeitsgruppen ins hessische Ministerium für Soziales und Integration eingeladen. Das ist für uns als junger Verband ein großer Erfolg. Wir nehmen an dieser Arbeitsgruppe teil um unsere Sichtweise und unsere Erfahrungen als pädagogische Fachkräfte und in der Position als Leitung näher zu bringen. Uns ist es nämlich weiterhin bedeutsam, dass wir aus der Praxis sprechen und so die Entscheidungen von Politikern beeinflussen können bzw. ein Mitspracherecht haben.

Wir waren nicht nur im Hintergrund tätig. Unsere Vorsitzende Verena König wurde zu diversen Interviews eingeladen und befragt. Diverse Pressemitteilungen zu den verschiedenen Themen haben wir außerdem erfolgreich verfasst und veröffentlicht.

Gemeinsam mit euch, liebe Leserinnen und Leser, liebe pädagogischen Fachkräfte und Interessierte, können wir diesen Weg gut bestreiten und auch im kommenden Jahr unsere Stimme für unsere Kinder und uns erheben. Wir bleiben weiterhin im Austausch, und bleiben weiterhin eure Stimme aus der Praxis.

Unserer Vorsitzenden und allen Ehrenamtlichen im Vorstand danken wir für Ihre Zeit, ihre Mühe und ihr tolles Engagement. Denn anstatt zu jammern und zu klagen stehen wir weiterhin gemeinsam auf – für die Kinder und die pädagogischen Fachkräfte!

Wir wünschen euch allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

